

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfr. 20, die 60 mm breite Reklamazeile Rpfr. 40, die 84 mm breite Reklamazeile Rpfr. 50 u. 80. Inz. Verrückungs u. auswärtige Anzeigen Rpfr. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bes. v. vorgeschriebenen Plätzen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baum & Co., Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 2090.

Ent täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Nummer mit der Kurhauptliste Rpfr. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfr. 10.
In höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

38.

Samstag, 7. Februar 1931.

65. Jahrgang.

Deutsche Rodelmeisterschaft in Wiesbaden

Winter in Wiesbaden.



morgen Sonntag auf der „Hohen Wurzel“.

Die deutsche Rodelmeisterschaft auf Naturbahn findet bestimmt morgen Sonntag auf der Klubbahn des Schwimmklubs Wiesbaden 1911 auf der „Hohen Wurzel“ statt. Durch Rundfunk werden die Endläufe von 12 bis 13 Uhr übertragen. Durch den dauernden Schneefall und die Nachtfrost ist die Bahn in tadelloser Verfassung.

Ausgefahren wird die 15. Einsitzerrodelmeisterschaft für Damen und Herren und die 10. deutsche Doppelsitzermeisterschaft. Es ist eine Naturbahn mit 8 Kurven, davon sind 5 leicht überhöht, sie ist 1600 m lang; Höchstgefälle 20 Prozent.

Für Kurgäste, die sich das Rodelrennen ansehen wollen, fährt ab Kaiser-Friedrich-Platz 8.30 Uhr ein Autoomnibus ab; Preis Hin- und Rückfahrt 1.30 M. Vorbestellung und Auskunft im Autobüro neben „Badeblatt“, Fernsprecher 280 01.

Ein Appell an das Publikum.

Das Publikum wird gebeten, bei den Rodelrennen sich gemäß den Anweisungen der durch Armbinden kenntlichen Aufsichtspersonen zu verhalten. Die Rennstrecke wird völlig abgesperrt und darf keinesfalls von Zuschauern betreten werden. Der Zugang für Zuschauer befindet sich bei der Oberförsterei Chausseehaus. Start und Ziel sind ganz abgesperrt und dem Publikum nicht zugänglich. Ein besonderer Ausgangsweg links unterhalb des Ziels führt in wenigen Minuten zur Schaukurve, von wo aus man ein grösseres Stück der meist durch dichten Wald führenden Rennstrecke überblicken kann. Hier ist Raum selbst für grössere Menschenmengen und keine Gefahr einer Waldbeschädigung. Andere Stellen aufzusuchen ist zwecklos, weil durch die Schonungen kein Zugang führt und auch nicht der geringste Überblick besteht. Soweit es der Rennbetrieb erlaubt, wird an dieser „Wasserkurve“ eine Fernsprechzwischenstelle die Zuschauer über den jeweiligen Stand des Rennens unterrichten. Eintritt wird nicht erhoben. Wenn das Publikum bedenkt, dass eine einwandfreie Durchführung der Rennen nur gewährleistet ist, wenn die Rennstrecke völlig frei bleibt, auch keine Kinder oder Hunde darauf herumlaufen, dass jegliche Behinderung der Fahrer oder Kampfrichter durch Zuschauer zu Protesten führt, die die ganze mühevollen Arbeit von Monaten zunichte machen können und den sportlichen Ruf Wiesbadens bei unsern Gästen auf das schlimmste gefährden, dann wird kein Zwischenfall die Veranstaltung stören.

dann ist Liesel Simon um ihre Erfolge wirklich zu beneiden. Die Eintrittspreise sind niedrig gehalten, so dass mit einem recht zahlreichen Besuch gerechnet werden kann.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Auferstehung des „Oberon“.** Für die diesjährigen Maifestspiele ist eine Wiederaufnahme des „Oberon“ im Staatstheater in Aussicht genommen.

— **Wiesbaden im Deutschen Museum.** Die städtische Pressestelle teilt uns mit: Das Deutsche Museum in München hat eine Abteilung „Badewesen“ eingerichtet, in der ein Überblick über die Badeanlagen und Badeeinrichtungen von den ältesten Zeiten an bis heute gegeben wird. Der Magistrat

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr.

(Programme umseitig).

Kurhaus: Ab 20 Uhr Maskenball.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Die Fledermaus“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Sturm im Wasserglas“.

(Programme umseitig).

Ausstellungen: Gemäldegalerie. Neues Museum 10—13 und 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Naturhistorisches Museum. Ausstellung „Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ Lichthof im Museum Kaiserstrasse 10 von 10—18 Uhr.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Vier Jahreszeiten“ täglich ab 16 Uhr. Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Theatertheater — Ufa-Palast — Walhalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eisenerne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

erklärte sich damit einverstanden, dass sich auch Wiesbaden durch Bildmaterial an dieser Abteilung beteiligt.

— **Städtische Museen.** Die Kunstsammlung, das Naturhistorische Museum und das Altertumsmuseum sind wieder von 15 bis 17 Uhr geöffnet, statt bisher von 14.30 bis 16.30 Uhr.

— **Hofrat Raupp †.** In Berlin starb im Alter von 86 Jahren der ehemalige Garderobe-Oberinspektor des Wiesbadener Theaters, Geh. Hofrat Ludwig Raupp. Er trat in den 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts nach Eröffnung des damaligen neu erbauten Wiesbadener Hoftheaters in den Stab der Mitarbeiter Georg von Hülsen ein und organisierte den gesamten Kostüm- und Materialbestand der Bühne. Es gab keine Neueinstudierung, zu der nicht Raupp die Entwürfe der Kostüme geliefert hatte. Er galt als Autorität auf seinem Gebiet, und alle, die beruflich oder im Wiesbadener gesellschaftlichen Leben mit Raupp zu tun hatten, werden sich seiner als eines Künstlers von besonderem Format erinnern. Als Hülsen als Generalintendant nach Berlin berufen wurde, nahm er Raupp mit.

— **Todesfall.** Im 77. Lebensjahre verstarb Bäckermeister Peter Kuhfus, der Begründer der weit über Wiesbaden hinaus bekannten Grahambrotfabrik gleichen Namens. Nach vollendeter Lehrzeit ging er nach Amerika, wo er 16 Jahre lang in Grossbäckereibetrieben und Brotfabriken tätig war. Um die Jahrhundertwende errichtete er in Wiesbaden eine Bäckerei, die er später zu einem Grossbetrieb für die Spezialherstellung von Kornbrot und Zwieback ausbaute. Seine Erzeugnisse hatten weit über Wiesbaden hinaus und sogar im Auslande zahlreiche Abnehmer.

— **Handelskammer.** In den neuen „Mitteilungen“ (Verlag Max Koebeke, Frankfurt a. M.) findet man dankenswerter Weise die Vorträge zur Frage des Fremdenverkehrs, die auf der diesigen Tagung des südwestdeutschen Handelskammerausschusses für Hotelgewerbe gehalten wurden. Gut orientiert ferner ein Bericht über die Wirtschaftslage im Januar.

Lamburger & Weyl
Modernes Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Marktstrasse / Ecke Neugasse

Kurhaus Wiesbaden**Sams'ag, den 7. Februar 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Nordseestürme | Döring |
| 2. Orpheus in der Unterwelt, Ouverture | Offenbach |
| 3. Amorettenreigen | Fucik |
| 4. Zirkusprinzessin | Kálmán |
| 5. Verbotener Gesang | Gastaller |
| 6. 80er Marsch | Bratfisch |

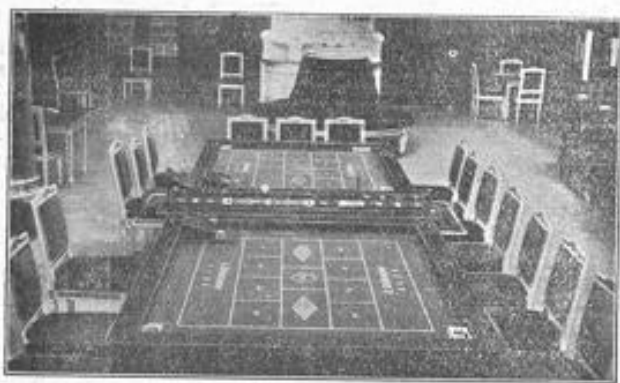
Ab 20 Uhr in sämtlichen Räumen:

II. Grosser Maskenball

Anzug: Maskenkostüm oder Balltoilette: Herren Frack oder Smoking mit karnevalistischem Abzeichen.

Die Lesezimmer werden an diesem Tage um 19 Uhr geschlossen.

Eintrittspreis 5 Mk., Dauerkarteneinhaber: 3 Mk.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhausmit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Samstag, den 7. Februar 1931.

39. Vorstellung.

19. Vorstellung.

Stammreihe E.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss.

Text nach Meilhac und Halévy von C. Haffner und R. Genée.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

- | | |
|---------------------------|-------------------|
| Eisenstein | Fritz Scherer |
| Rosalinde, seine Frau | Marga Mayer |
| Adele, ihr Soubrette | Lily Sedina |
| Alfred, ihr Gesangslehrer | Josef Moseler |
| Dr. Falke | C. Schmitt-Walter |
| Blind, Notar | Fritz Mechler |
| Frank, Gefängnisdirektor | Heinrich Hölzlin |
| Fritz Orlofsky | Grete Reinhard |
| Frosch | Heinrich Schora |
| Ida | Nora Neville |
| Melanie | Christel Lückner |
| Iwan | Ferdinand Wenzel |

Gäste Diener.

Einlage im 2. Akt:

Walzer „Jetzt lachst du mir wieder das flüchtige Glück“ von Johann Strauss, gesungen von Fritz Scherer.

Die vorkommenden Tänze im 2. Akt mit der Originalmusik aus der „Fledermaus“ sind entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.

Getanzt:

1. Spanisch: Senta Wittlich, Hedy Stolz, Severa Saverain, Bertha Heine.
2. Schottisch: Eleonore der Ballettschule.
3. Polnisch: Clara Jourdan, Else Mondorf, Elisabeth S. hanz, Hedy Däner.
4. Maraka-Polka: Mia Reinhardt, Anni Hammer, Margott Eckert.
5. Russisch: Ritta Rokst und Gruppentänzerinnen.

Bühnenbild: Gustav Singer.

Technische Einrichtung: Theodor Schleim.

Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Kleines Haus

Samstag, den 7. Februar 1931.

38. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Sturm im Wasserglas.

Komödie in drei Akten von Bruno Frank.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen.

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| Doktor Konrad Thoss | Oilly |
| Viktoria, seine Frau | Pa |
| Franz Burdach, Journalist | Pa |
| Quilling, Herausgeber der „Nachpost“ | Pa |
| Lisa, seine Frau | Pa |
| Pfaffenweiler, Magistratsdiener | Pa |
| Unzelmann, ein Tierarzt | Pa |
| Frau Vogl | Pa |
| Der Amtsrichter | Pa |
| Der Staatsanwalt | Pa |
| Der erste Schöffe | Bogislav |
| Der zweite Schöffe | Pa |
| Ein Gerichtsdiener | Pa |
| Node, ein Gerichtsdiener | Pa |
| Betty, Stubenmädchen bei Thoss | Pa |

Zeit und Ort: Heute. In einer süddeutschen Stadt.

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 22.30 Uhr.

Sonntag, den 8. Februar: Bei aufgehobenen Stammkarten.

Weekend im Paradies. Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausflüge**
mit Kur-Autobussen und Pkws

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis	Abk.
Samstag:		
Mainz, Stadtrundfahrt	2.00	10
Königstein/Bad-Soden	4.50	14
Kloster Eberbach	4.00	14
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14
Sonntag:		
Heidelberg	12.00	9
Bad Münster a. St.	7.00	13
Kloster Eberbach	4.00	14
Königstein/Bad-Soden	4.50	14
Täglich:		
Rund um Wiesbaden	2.50	10
	2.50	14

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentrale, Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28000; L. J. Chr. Glöcklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 2558; & Schottenfels, Weberstrasse 3, Tel. 2558; Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 2892; Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 2892; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29, Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27224; Kronplatz 3 neben Palais-Hotel; E. Rapp, Taunusstrasse 9, gegenüber Haupt-Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft, strasse 2, Tel. 25312.

Mäntel — Complots — Kleider
Abendkleider

Original Jersey-Kleider und Complots

J. Hertz
Damenmoden
LANGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen

Moderne Seidenwaren

Erstklassige Maßanfertigung

**HOTEL QUISISANA**

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon. 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Fernruf 20600Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite,
gegenüber der Disconto-GesellschaftImmobilien
Hypotheken
Vermietungen
Bauplätze**Eulitz & Koch**Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch-Ru
gegenüber der Disconto-Gesellschaft**DOMHOTEL**

Schürzenhofstrasse 3, an der Langgasse, Telefon 20351

Fließendes Wasser und Reichstelefon in jedem Zimmer.
Während der Wintermonate günstigste Vereinbarungen
für Zimmer mit oder ohne Pension

Die sorgsamste Küche — Die ausserlesenensten Weine

DOMSCHENKEErstklassiges Bier- und Weinrestaurant
Diners zu Mk. 1.50, 2 u. 3, Soupers zu Mk. 2 und 3
Reichhaltige Tageskarte

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

berühmt durch seine Wandmalereien

Der

Ratskeller

Erstklassiges Familien-Restaurant

Diners M. 1.60—2.50, Soupers,
reichhaltige Speisen

Zweigtellen in...

U-Bahn: Hohe Wurzel. Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr. 6

Schach: Wiesbadener Schachklub

und 3
neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

THEATER -Karten
f. beide
Staatsth.
Fernspr. 27224
Nr. 27224
SCHOTTENFELS & Co.
Amtliche Vorverkaufsstelle
Theaterkolonnade 29/35

rs, Gebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
a Speise 865 Zweigstellen in allen Vororten *

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 6. Februar 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

A.
Arnold, P., Hr., Limburg Zwei Böcke

B.
Bach, L., Hr., Haardt Domhotel
*Bange, E., Hr. Syndikus Dr., Haag Rose
*Barth, J., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Bartholomäi, P., Hr., Frankfurt a. M. Zur Stadt Biebrich

*Baumann, M., Hr., Rothenburg Hotel Osterhoff

*Berck, C., Hr. Fabr., Alsfeld Haus Dambachtal

*Berg, E., Hr. Fabr., Schwab.-Gemünd Grüner Wald

Biener, S., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Kronprinz

*Block, R., Hr., Berlin Grüner Wald

*Boettger, F., Hr., Dresden Neuer Adler

*Borowski, H., Hr., Stettin Haus Dambachtal

*Brändel, F., Hr. m. Fr., Fürth Hotel Reichspost-Reichshof

Bränner, G., Hr. Stud.-Rat Dr. m. Fr., Hadenbach Zwei Böcke

Breitbach, J. P., Hr. Architekt, Hamborn Sanatorium Dr. Arnold

*Brewer, Ch., Hr. Dipl.-Ing., Essen Bellevue

*Bücken, J., Hr. Dir., Aachen Bellevue

*Bücker, C., Hr. Gen.-Dir., Aachen Bellevue

*Busse, H., Hr., Zwickau Grüner Wald

C.
Cohen, S., Hr., Berlin Palast-Hotel

*Curig, M., Hr. Dir., München Hansa-Hotel

*Czacyk, L., Hr., Krefeld Zum Falken

D.
*Dallmann, F., Hr., Berlin Posthorn

Dauber, G., Hr., Düsseldorf Quisisana

*Diehan, H., Hr., Hamburg Grüner Wald

*Dorscht, J., Hr., Düsseldorf Grüner Wald

*Dreifuss, S., Hr., Landau Grüner Wald

*Dyhrenfurth, G., Hr., Univ.-Prof., Zürich Grüner Wald

E.
Edelhoff, W., Hr. Rent. m. Fr., Königswinter Englischer Hof

Endelman, A., Hr., Berlin Sonnenberger Str. 21

F.
*Fehmer, A., Hr., Berlin Neuer Adler
*Frank, L., Hr., Essen Schwarzer Bock
*Franke, A., Hr., Berlin Hotel Nizza
Freydberg, M., Hr., Danzig Palast-Hotel
*Fris, H., Hr., Wales Zur Traube
Froning, J., Frl., Dortmund Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Fuchs, R., Hr., Barmen Grüner Wald

G.
*Gebhardt, M., Hr., Schweinfurt Grüner Wald

*van Gelderen, H., Hr., Boskoop Taunus-H.

Giese, H., Hr. Reichsbankrat, Berlin Kölnischer Hof

Goldschmidt, B., Fr., Twistringen-Breinen Schwarzer Bock

Gottfeld, A., Hr., Barmen Schwarzer Bock

*Groth, C., Hr. Dir. m. Fr., Stettin Hansa-Hotel

*Grünstein, F., Hr., Nürnberg Luisenhof

Gutheim, R., Hr., Berlin Schwarzer Bock

H.
Haan, A., Frl., Bremen Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Haenel, K., Hr., Forststr., Bamberg Zentral-Hotel

*Hartmann, E., Fr., Magdeburg Hotel Osterhoff

*von Haxthausen, M. P., Fr., Berlin Pension Jeanette

Heinemann, I., Fr., Berlin Kaiserhof

*Hörhammer, L., Frl. Dr. med., Leipzig Taunus-Hotel

*Hoffmann, E., Hr. Fabr., München Grüner Wald

von der Horst, H., Hr. m. Fr., Haag Hotel Kronprinz

*Hulsebosch, J., Hr., Haarlem Zentral-Hotel

J.
*Jacobus, A., Hr., Berlin Grüner Wald

*Jiricka, F. M., Hr., Prag Hansa-Hotel

Jotz, M., Fr., Nürnberg Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

K.
*Kapper, R., Hr., Wien Grüner Wald

Katz, R., Fr., Mannheim Schwarzer Bock

*Katz, E., Hr., Köln Hansa-Hotel

Katz, M., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Hotel Kronprinz

Kellermann, R., Hr. m. Fr., Dresden Nerostr. 20

Kiefer, F., Hr., Saarbrücken Schwarzer Bock

Kleine, F. K., Hr. Univ.-Prof., Berlin Quisisana

*Klein, H., Hr., Köln Hansa-Hotel
Kloppe, A., Fr., Hamburg-Altona Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Knoll, W., Hr., Holzappel Z. Stadt Biebrich
*Kotzen, C., Hr., München Grüner Wald
*Kresser, H., Hr. Dir. m. Fr. Frankfurt a. M. Hansa-Hotel
Kuntz, S., Hr., Charlottenburg, Grüner Wald

L.
Landeck, E., Hr. m. Fr., Mannheim Pension Kalz

Lejeune, W., Hr. Dr. phil., Braunsfels Englischer Hof

Lion, J., Fr., Krefeld Kaiserhof

*Lippold, C., Hr., Bielefeld Zentral-Hotel

*Lochmann, P., Hr., Köln Hansa-Hotel

Löb, E., Fr., Frankfurt a. M. H. Kronprinz

Loewe, Hr. Prof. m. Fr., Berlin Hotel Kronprinz

M.
*Marx, O., Hr. m. Fr., Nürnberg Hansa-H.

*Mayer, A., Hr. Ing., Berlin Taunus-Hotel

*Meyer, H., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.

Motschieder, J., Frl., Nürnberg Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Müller, H., Hr., Saarbrücken Schwarzer Bock

*Müller, R., Hr., Berlin Grüner Wald

N.
Neustädter, C., Frl., Würzburg Engl. Hof

Nicolai, A., Frl., Berlin Palast-Hotel

*Nitzsche, E., Hr., Dresden Grüner Wald

P.
*Pintzsch, F., Hr., Elberfeld Grüner Wald

R.
Reinmüller, M., Fr., Schaan (Lichtenstein) Quisisana

*Rosenberg, L., Hr., Berlin Hansa-Hotel

S.
Salfeld, L., Fr. Prof., Mainz H. Kronprinz

*Schäkel, E., Hr., Schwelm Grüner Wald

Schaub, A., Frl., Schloss Fantaisie (Bayreuth)

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Scheerle, P., Hr. Dir., Werningerode a. H. Zentral-Hotel

Schneider, J., Hr., Deutz-Mülheim Schwarzer Bock

*Schewe, F., Hr. Dir., Marburg Zentral-H.

*Schlohs, E., Hr. Ing., Kassel Hansa-Hotel

*Schmidt, L., Hr., Breidenbach Zur Stadt Biebrich

Schnauder, E., Fr., Dresden Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Schröder, H., Hr. m. Fr., A. H.
*Schulz, W., Hr., Köln
*Schulze, E., Fr., Münster
*Seeburg, F., Hr. Obering., E.
Shekman, G. J., Hr., Loch.
*Spinac, A., Hr., Warschau
Stanewicz, W., Hr. Dir., Bra.

*Steinle, E., Hr., Freiburg

Stern, S., Hr. m. Fr., Frankfurt

*Sternheim, M. u. K., 2 Frl.

*Stontz, R., Hr., Zürich

*Strauss, M., Hr., Berlin

T.
*Timerann, W., Hr., Duisburg

Toelle, E., Frl., Köln-Mülheim

V.
Vainsterk, L., Frl.,

Varnhagen, L., Hr. m. Fr., L.

W.
v. d. Wees, C., Hr., Voorburg

*Weiss, A., Hr., Hamburg

*Wendel, E., Hr., Würzburg

Witzer, M., Frl., Duisburg

Sanat. am Grünweg vorm.

Z.
*Zappel, R., Hr., Gabling

*Zingler, E., Hr., Köln

I m Interesse der F.

Hotels und des V.

von grösster W.

Fremdenzettel d.

schreiben. Nur

Reklamationen

Kurgäste vermei.

Die Geschäftsst. d.

heint täglich: Sonn
ug. preis für einen
eine Nummer mit der
und
llen höherer Gewalt, Be
nach auf Lieferung de

39 u. 40.

Das Ro

„Hoh

AUSCHUTURM
HOHEWURZEL.

W

N

S

O

WASSER

FAHRSTRASSE
ZUR HOHEN WURZEL

Z

O.F. CHALUSSE

BHF.

MASZ

Die R

anee in der richt

und stramme W

weise die Durchf

erschaften und

Im meistersch

en und die i

er meistersch

delbahn am Cha

bahn über eine

en Wurzel“ und

hon bis zum R

ehr reger Winte

seehaus; zahlrei

sport, und die Ei

durch Extrazüge

. Nach dem Kri

esatzungsnot e

wie er anderwä

ichen Verkehrs

del dem Wintersp

sierte Kreise W

bahn nur für Sp

aus auf Grund jah

für Wintersport

Wurzel-Massiv m

einen ausgezeich

kam. Nur dor

ischen Bedingun

chender Dicke m

g der Stadt gew

Die auf umfa

ten Richtlinien

zur Wahl von N

alt auch der No

den Schnee b

und starker So

sthang der „Hoh

lungen im Herbs

ang des Schw

V. (Ortsgruppe

des „Deutschen

scher Leitung

im Westa

met und deshal

entzogen, dabe

Sa

Für Bälle
und Kostümfeste:

Dulmin
das unschädliche Enthaarungs-
mittel. Aerztlich empfohlen.
Tube M. —.50, 1.25, 2.—
Dose M. 2.—

Superb
der wasserfeste.
naturgetreue Lippenstift
M. —.50, 1.25, 2.50

**Der neue wasserfeste
Augenbrauenstift**
färbt nicht ab
In reizender, silberartiger Hülle
Blond, braun und schwarz
M. —.15

Superb
das wasserfeste, natur-
getreue Wangenrot
M. —.50, 1.50

Orchideenmilch
der festhaftende flüssige Puder,
gelbbraun, gelb
Hellbraun u. dunkelbraun f. Orient
M. 1.25, 2.25

Dr. M. Albersheim, Wiesbaden, Lager aller bekannten in- und ausländischen Parfümerien

Wilhelmstrasse

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel und Badhaus „Zwei Böcke“

Häfnergasse 12 Vollständig erneuert
Fließend k. u. w. Wasser in allen Zimmern.
Zentralheizung. Modern eingerichtete Bade-
zellen mit Ruhebetten. Pensionspreise (einschl.
Thermalbad) RM. 6.—, 6.50, 7.— u. 7.50

Notwendig



GERMANIA
BRAUEREI-GES. WIESBADEN

weil am besten
und wohlbekömmlichen.

Auto- und Pferdedroschken

offene und geschlossene Wagen

Sammelnummer 59966

Rund- u. Fernfahrten mit Clubsessel-Omnibus täglich

ab Kurhaus. Vereine und Gesellschaften Preisermäßigung nach
Vereinbarung.

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

1. Thermal-, Süßwasser-, Kohlensäure-, Sauer-
stoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen.
Hochdruckduschen, werktags von 8 bis
19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen,
jedoch nur nach vorheriger Bestellung an
der Kasse des Badhauses, werktags von
8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen,
Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasser-
bäder, Kopflichtbäder, werktags von 8 bis
13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen
Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren
werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags
und Freitag vormittags. Für Damen nur
Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags
von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15
bis 18 Uhr.



Sonn- und Feiertags
geschlossen